



GdP-Newsletter 06_2007

Der Landesvorstand der GdP Hamburg
Gewerkschaft der Polizei, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg, Tel. 28 08 96-0,
mail: gdp-hamburg@gdp-online.de, Hamburg den 10.08.07

In diesem Newsletter:

- PR Vorsitzender von A9 nach A11!
- Offene Themen:
 - Objektschutzpersonal und EP-Regelung ausweiten
- Erklärung zum Begleitbrief v.Beust
- LaVoSi neuer Leiter PK 26
- Angebote des PSW

Glückwunsch: Personalratsvorsitzender wird A 11!

Der Personalratsvorsitzende Freddi Lohse (DPoIG) hat einen wichtigen Schritt getan:

- den von A 9 nach A 11 -

Er hat sich als Polizeikommissar A 9 (alle anderen waren bereits A 10) auf eine A 11-Ausschreibung (Leiter Asservatenstelle) beworben und als Personalrat erwartungsgemäß das „Auswahlverfahren“ für sich entscheiden können.

Einen noch besseren Karriereschritt machte nur noch Peter Ulawski (DPoIG/PR), der im gleichen Zeitraum eine A 12-Stelle als Leiter LPV 44 gewonnen hat.

Während die DPoIG landauf und landab das neue (ihr?) Laufbahnverlaufsmodell als historischen Erfolg verkauft und als Jahrhundertwerk feiert, scheint für DPoIG-Funktionäre die zukünftige Verweilzeit von mindestens 4 Jahren in A 10 persönlich nicht attraktiv genug zu sein. Dafür spricht jedenfalls die „Sprungbeförderung“ vor Toresschluss von A 9 nach A 11 - sozusagen als Härtefallregelung oder als neues „*Personalratsverlaufsmodell*“?

Für alle Kollegen/innen ohne besonderen Draht nach oben, setzt sich die GdP nach wie vor für folgende Änderungen im LVM ein:

- **Deutliche Verkürzung der Verweilzeiten!**
- **Härte- und Grenzfälle sind im Interesse der Kolleginnen und Kollegen großzügig zu regeln!**
- **Einen „Wanderzirkus“ durch Funktionswechsel darf es nicht geben!**

Die GdP arbeitet daran, die noch ausstehenden Regelungen des LVM auf polizeilicher und auf politischer Ebene im Sinne der Beschäftigten positiv zu beeinflussen.

Der Landesbezirksvorstand

Hamburg, im August 2007



GdP-Newsletter 06_2007

Der Landesvorstand der GdP Hamburg
Gewerkschaft der Polizei, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg, Tel. 28 08 96-0,
mail: gdp-hamburg@gdp-online.de, Hamburg den 10.08.07

In diesem Newsletter:

- PR Vorsitzender von A9 nach A11!
- Offene Themen:
 - Objektschutzpersonal und EP-Regelung ausweiten
- Erklärung zum Begleitbrief v.Beust
- LaVoSi neuer Leiter PK 26
- Angebote des PSW

Was noch dringend erledigt werden muss: Fehlendes Personal im AiP-Bereich!

Bereits im März hat die GdP Hamburg (GdP Newsletter 01_07 vom 28. März 07). auf die katastrophale Situation im Bereich des Objektschutzes hingewiesen. Seit langem werden dauerhaft 28 Kolleginnen und Kollegen aus den PK im Objektschutz eingesetzt und fehlen vor Ort! Darüber hinaus werden PKs verpflichtet, weitere Beamte für kurzfristige Unterstützungen für die ZD 54 vorzuhalten.

Ein Ende dieser Personalmisere, die durch die Verantwortlichen in der Polizeiführung ausgesessen wird, ist nicht abzusehen.

Wir fordern die Polizeiführung auf:

- **Durch kurzfristige AiP-Lehrgänge, auch mit Bewerbern des internen Arbeitsmarktes der Stadt Hamburg muss die Personalstärke bei ZD 54 um mindestens 50 AiP erhöht werden!**

EP-Regelung ausweiten!

Kurz nach rückwirkender Inkraftsetzung der Richtlinie zu Dienst- und Arbeitszeiten durch PL hat die GdP offene Probleme aufgezeigt (GdP Newsletter 02_07 vom 05. April 07).

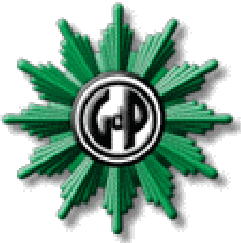
Darunter auch die Ausweitung der EP-Regelung über den „reinen Wechselschichtdienst“ hinaus.

Dieser Forderung hat sich nach langer Bedenkzeit von einem Vierteljahr nun auch die DPolG angeschlossen - das begrüßen wir ausdrücklich - und eine Initiative über den Personalrat gestartet.

Unsere Forderung:

- **Berücksichtigung der Essenspause als Dienstzeit bei Kolleginnen und Kollegen, die ebenfalls „alles stehen und liegen lassen, wenn der Bürger ruft“**

Der Landesbezirksvorstand



GdP-Newsletter 06_2007

Der Landesvorstand der GdP Hamburg
Gewerkschaft der Polizei, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg, Tel. 28 08 96-0,
mail: gdp-hamburg@gdp-online.de, Hamburg den 10.08.07

In diesem Newsletter:

- PR Vorsitzender von A9 nach A11!
- Offene Themen:
- Objektschutzpersonal und EP-Regelung ausweiten
- Erklärung zum Begleitbrief v.Beust
- LaVoSi neuer Leiter PK 26
- Angebote des PSW

Keine gute Nachricht aus dem Rathaus für Hamburgs Beamte

Als politisches Armutszeugnis einer reichen Stadt kritisierte Hamburgs GdP-Vorsitzender André Bunkowsky die Entscheidung des Senats, den Beamtinnen und Beamten nur eine Besoldungserhöhung von 1,9 Prozent zu gewähren. Ein entsprechender Brief des Bürgermeisters habe die "lieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter" jetzt erreicht. "Darin bedankt sich der Erste Bürgermeister zwar für das Engagement und die qualifizierte Arbeit, aber ordentlich bezahlen will er sie nicht", sagte Bunkowsky.

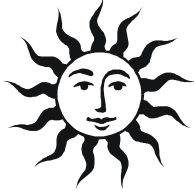
Hamburgs Beamte bekämen nicht einmal einen Inflationsausgleich, geschweige denn 4,5 Prozent wie die Beschäftigten bei der Bahn, monierte der GDP-Vorsitzende. Völlig unverständlich sei es, dass die Hamburger Beamten auch noch auf Dauer ein Prozent weniger als die Tarifbeschäftigten der Stadt erhielten. Im übrigen schmücke sich der Erste Bürgermeister mit fremden Federn, wenn er die 50 Euro mehr Familienzuschlag für Beamten-Eltern mit mehr als zwei Kindern als familienpolitisches Signal ankündige. Diese Erhöhung sei alleine der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes geschuldet, das den Gesetzgeber schon vor Jahren darauf verpflichtet habe.

GdP-Landesvorsitzender übernimmt das PK 26

Nach Entscheidung des Polizeipräsidenten und Bestätigung durch den Innensenator übernimmt der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Hamburg, Kriminaloberrat André Bunkowsky (42), zum 01. September 2007 im dienstlichen Bereich die Funktion des Leiters des Polizeikommissariats 26. Seit März 2003 war der Landesvorsitzende in der Funktion des Stabsleiters der Landespolizeischule aktiv tätig.

André Bunkowsky zu seiner neuen Verwendung: „Die Leitung eines Polizeikommissariats ist einer der interessantesten und anspruchsvollsten Aufgaben im höheren Dienst. Ich freue mich, diese neue Herausforderung annehmen zu dürfen. Da sich die Landespolizeischule aktuell in einer Phase der Neuorganisation befindet, macht es auch Sinn, dort zum jetzigen Zeitpunkt einen anderen erfahrenen Kollegen einzusetzen. Sowohl bei der neuen Tätigkeit als auch bei der bisherigen besteht die besondere Herausforderung darin, das Amt des Landesvorsitzenden der GdP im Ehrenamt ausüben zu müssen. Das war und ist nicht einfach. Ich hoffe, dass ich auch als Leiter des Polizeikommissariats die notwendige Unterstützung der Polizeiführung erhalte. Da mir auch die bisherige Tätigkeit im Bereich der Landespolizeischule sehr viel Spaß gemacht hat, wechsle mit einem weinenden und einem lachenden Auge.“

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeikommissariats liegen die Stadtteile Rissen, Blanke- nese, Nienstedten, Iserbrook, Sülldorf, Osdorf und Teile von Lurup mit insgesamt ca. 84.000 Einwohnern. Das PK 26 ist mit über 100 Beamten und Angestellten besetzt. Der jetzige Leiter des PK 26 tauscht seine Funktion direkt mit der von André Bunkowsky.



Polizeisozialwerk

Hamburg GmbH –
Eine Gründung der Gewerkschaft der Polizei

Angebot für GdP-Mitglieder

Unser neuer Vertragspartner  **Krüll OP GmbH**
hält folgende Angebote für Sie bereit:

Haupt- und Abgasuntersuchung:

66,00 €

Inspektion für alle Marken:

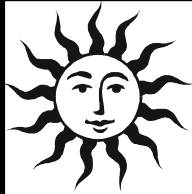
66,00 €

(zzgl. Materialkosten)

**Zusätzlich zu diesen Angeboten erhalten Sie eine
Gratis-Autowäsche.**

**Fordern Sie Ihren persönlichen Gutschein bei uns
im Polizeisozialwerk an,
Tel.: 040 – 28 08 96 – 16/22**

Polizeisozialwerk Hamburg GmbH, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg,
Tel.: 040 – 28 08 96 – 16/22 Fax: -27
www.psw-hmaburg.de e-mail: psw-reisen-hamburg@gdp-online.de



Polizeisozialwerk

Hamburg GmbH –
Eine Gründung der Gewerkschaft der Polizei

Sonderangebot für GdP-Mitglieder



Krüll OP GmbH, Wellingsbütteler Landstr. 2-22



Saphirschwarz



Metro

Angebot des Monats

OPEL ZAFIRA EDITION

1.6 TWINPORT® ECOTEC®, 77 kW/105 PS

Kraftstoffverbrauch, kombiniert (l/100km): 7,1-7,3

CO2-Emission, kombiniert (g/km): 170-175

-kurzfristig lieferbar-

(LAGERFAHRZEUG)

SERIENAUSSTATTUNG

ABS, Bremsassistent, Traction Control (TC) Plus, Triple-Info-Display, Außentemperatur, Wärmeschutzverglasung grüngetönt, Sitzsystem FLEX (7 Sitze), ESP, Fensterheber elektrisch vorne, Nebelscheinwerfer, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage, 3 Kopfstützen mitte einstellbar, Stereo-CD-Radio CD30 MP3, Außenspiegel elektrisch verstell- u. beheizbar, 5-Gang-Schaltgetriebe, Servolenkung, Reifen-Reparatur-Set, Kurvenbremskontrolle CBC, Lenksäule höhen-/längseinstellbar, Laderaumabdeckung verschiebbar, 'ISOFIX', Pollenfilter, Ablagen, Dekorleisten in Instrumententafel, Schublade unter Beifahrersitz, Geschwindigkeitsregler, Wegfahrsperrung elektronisch, ZV m. FB, Alle Angaben ohne Gewähr.

SONDERAUSSTATTUNG

Sicht-Paket, Dachreling silber, automatische Klimaanlage

FARBEN

Saphirschwarz-Mineraeffekt oder Metro-Metallic

Statt €24.356,00 (UPE):

HAUSPREIS DER KRÜLL OP GMBH IN WELLINGSBÜTTEL:

€20.250,00

(inkl. Überführung und Zulassung, Zwischenverkauf vorbehalten)

Markus Bartens, Krüll OP GmbH, Wellingsbütteler Landstr. 2-22, 22337 Hamburg, 040-500990-107,

[Email: markus.bartens@kruell.com](mailto:markus.bartens@kruell.com)

Polizeisozialwerk Hamburg GmbH, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg, Tel.: 040 – 28 08 96 – 16/22 Fax: -27

www.psw-hmaburg.de e-mail: psw-reisen-hamburg@gdp-online.de